



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im  
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches  
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern  
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten  
werden ...**

**Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>**

**Marpurgk, 1574**

**VD16 H 2964**

Vom Catechismo oder Kinderleer.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35994**

Sondern auch sonst in allewege vns deeren zu  
cussern / vnd dervwegen mit niemandts in zank  
vnd streit vns zu begeben / denn wir haltens ge  
wislich darfür / das in diesen letzten zeiten / von  
etlichen müßigen leuten viel auffbracht / dispu  
tirt vnd geschriben werde / das vnder das vns  
geistliche lose geschweck / worth gezencck vnd nero  
rische vnnütze frage / darfür der Apostel so treus  
lich vnd ernstlich warnet / nicht vnbillich gezes  
let werden mögen.

## Vom Catechismo oder Kinderleer.

Zwenerley leer gedencckt der Apostel / so in  
Christlichen versamblungen gefüret vnd  
jederzeit mit vleis getrieben werden soll / 1. Co  
rinth 1. et Heb. 5. die eine nennet er Milch / dar  
durch wirdt verstanden ein kurzer einseitiger  
bericht / von den Hauptstücken vnd vornemb  
sten articeln des Christlichen glaubens / wel  
chen man den Kindern / vñ denen so der Christ  
lichen leer noch keinen gründelichen verstande  
haben /

Haben/ fürhalten muß/ damit sie/ wohin die  
lange Predigten vnd schriften der Propheten  
vnd Aposteln gerichtet seyn / vnd was man  
daraus lernen vnd behalten soll / desto besser  
vernemen vnd fassen mögen.

Die andern nennet er starke speise / das  
seind nun die ganzen Predigten vnd ausführli-  
che gründliche erklerungen der heiligen Götts-  
lichen schrift / da die artickel Christlicher leer  
aus der Propheten vnd Apostel schriften / er-  
wiesen vnd bestetiget / die irrige verfürische o-  
pionones vnd meinungen widderlegt / Christli-  
che erinnerung / vermanung / tröstung / etc. an-  
gestellt werden. Das der Apostel Milch nen-  
net / das nennen wir nach alter gewonheit der  
Kirchen Catechismum / das ist ein solche leer /  
so mit lebendiger stim furgetragen / vnd von  
den zuhörern / das sie es nachsagen kündten /  
erfordert / das hierinn die Kinder baldt in der  
jugendt angeführt vnd vnderwiesen werden sol-  
len: Wie wol auch die alten / so noch nicht gnugs-  
sam verstandt haben Göttlichs worts / hierinn  
stetigs angewiesen vnd geübt werden müssen.

Da will nuhn hin gesehen sein / das nicht  
allein die gemeynen Predigten mit fleiß gehalt-  
ten /

S

ten/

ten / sondern auch der Catechismus mit ernst  
getrieben / die Kinder vnd vnuerstendige in den  
Hauptstücken Christlicher leer vnderrichtet / vñ  
das beyde junge vnd alte / was zu ihrer seelen  
heil vnd seligkeit nothwendig ist zu lernen / stet-  
tigs angehalten werden / dann wie können die  
Predigten fruchtbarlich angehört vnd etwas  
daraus vernommen vnd gefast werden / wann  
man nicht zuvor von den Dingen / so alda weis-  
leufftig vnd mit vielen Worten tractirt vnd ge-  
handelt werden / einen kurzen vnd klaren bes-  
richt eingenommen hatz

Derhalben so soll der Catechismus für alle  
den Dingen fleißig vnd ernstlich getrieben vnd  
gehalten werden / also / das in allen Stedten  
auff den Sontag / Dienstag vnd Donnerstag /  
auff den Dorffen aber des Sontags die Pres-  
dicanten den Kindern vnd vnuerstendigen / die  
heuptstücke Christlicher leer erzelen vnd vorsaa-  
gen / vnd nach solcher erzehlung ein jedes in son-  
derheit vornemen / vnd von jme fragen vnd fors-  
chen / ob es auch etwas darvon gelernet vnd  
behalten habe / vnd soll nach gelegenheit vnd  
verstandt einer jeglichen person etwas fürge-  
geben vnd auffgelegt werden / Das sie in nachfol-  
gender

uolgender zůsammenkunft rechtiren vnd erze-  
 len kůndt / fürnemlich aber soll man diese ins-  
 titution dahin richten / das ein jedes kindt oder  
 Gesinde / ersůlich ohn alle auslegung die fůnf-  
 stůck Christlicher leer / die zehen Gebott / die ar-  
 tickel des Glaubens / das Vatter vnser / die ein-  
 sayung des Sacraments der Tauff / die ein-  
 sayung des Sacraments des Abenmals des  
 Herren Jesu Christi / gewis vnd rechtschaffen  
 erzelen kůndt. Wann sie die wol vnd bestendige-  
 lich eingebildet haben / als dann mag man sie  
 die auslegung auch darneben zůlernen ab-  
 halten.

Wann nuhn der Catechismus des Sontags  
 gehalten wirdt / vnd baldt auff die Pres-  
 digt volget / ist vnnůtig / das etwas weiter  
 dan man sonst zur Predigt zů singen pflegt /  
 hiezů gesungen werde / da er aber nicht eben  
 wann die Predigten geschehen / sondern sonst zů  
 einer anderen gelegenen stunde / es sey am  
 Werktag oder Sontag / geůbet wirt / soll man  
 im anfang das teutsche Venti sancte spiritus /  
 zum beschlus aber / Erhalt vns Herr bey de-  
 nem wort / mit den Kindern singen.

Es sollen auch die Superintendenten mit

§ 4

sons

sonderm ernst dahin trachten vnd darauß sehen/ das nicht allein die ordenliche Predigern mit vleiß gehalten/ sondern in diesem stück den Catechismum betreffende/ von keinem Pfarrer hern etwas versemet werde/ vñ solle die Pfarrer/ nicht allein das junge Volck hiezü ernstlich anhalten/ sondern auch die alten / das sie vmb mehres ansehens willen/ vnd damit sich die jugend desto williger erzeige / auch mehrer theils selbst darbey seyn/vermanen.

Vnd diereill wir durch die verderbte natur vnd anregung des bösen feinds gemeinlich als lesampt / zu den dingen vnser heil vnd seligkeit betreffende/gantz vnwillig vnd verdrossen / vnd vns hierinn fast nachlässig vnd vnfleissig erzeigen / so soll demnach das Volck zum fleiß in dieser hohen großwichtigen sache züerwecken/ kein Person / sie sey gleich jungk oder alt/ zur Christlichen Tauff zu Gefattern züsehen/ vnd gebrauch des heiligen Abendmals/ dergleichen zur einsegnung der Christlichen Ehe / zügelassen werden/ sie wissen dann ihren Catechismum von stück zu stück züerzelen.

Vom